Neue Zusendungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **36 (1915)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Defensiv- und Offensivbündnis auf, worin die Schweiz Verzicht leisten musste auf Mülhausen, Pruntrut, Biel, den Jura und Genf (Art. 4). Die Schweiz musste auch die französischen Heere auf ihrem Gebiet im Norden dem Rhein entlang zum Bodensee, im Süden dem Genfersee und der Rhone entlang frei durchziehen lassen und Frankreich Hülfstruppen liefern. Dadurch verlor die Schweiz ihre *Neutralität* und *Unabhängigkeit* (Art. 5). Die Schweiz verpflichtete sich, jährlich von Frankreich 250,000 Zentner Salz zu beziehen. Der Vertrag wurde so abgefasst, dass die Schweiz tatsächlich zu einer *jährlichen* Kontribution von *zwei Millionen Franken* verurteilt wurde (Art. 7). In Art. 15 des Bundes wurde ein Handelsvertrag mit Meistbegünstigung zugesagt. Die geheimen Zusatzartikel versprachen der Schweiz eine Vergrösserung auf Kosten Österreichs, nämlich das Fricktal und Vorarlberg (Art. 2). Innerhalb von drei Monaten sollen alle französischen Truppen die Schweiz verlassen und bis zu diesem Moment sollen sie auf Kosten Frankreichs unterhalten werden (Art. 4). Zudem wurden alle Geldforderungen, welche die Schweiz an die französische Salzverwaltung hatte, gestrichen, d. h. also das Salz musste zum Teil doppelt bezahlt werden.

Neue Zusendungen.

Von Frl. Dr. E. Graf, Seminarlehrerin, Bern:

Budde, G.: Schülerselbstmorde.
Warming, M.: Jahrbuch für Alkoholgegner. 1913.
Langhans, E.: Unsere Dienstbotenfrage.
Ferrière, Dr. A.: Biogenetik und Arbeitschule.
Silbernagel, Dr. A.: Das schweizerische Zivilgesetzbuch und die Jugendfürsorge.
Kipper, J.: Die sozialistische Jugendbewegung in Deutschland.
Rüetschi, M.: Eine Lebensfrage.
Fick, Dr. F.: Gibt es eine schweizerische Nation und Kultur?
Wege zu deutscher Kultur.
Müller, A.: Pacifistisches Jugendbuch.
v. Bunge, G.: Die Alkoholfrage.
Kühner, G.: Die Frau und die Bodenreform.
Spreng, A. und Sautebin H.: Géographie économique de la Suisse.
Freytag, G.: Die Wirkung der Farben etc.
Enderlein-Cury: Lehrbuch der französischen Sprache. I.—IV. Teil. — Grammatik der französischen Sprache.
F. Le Bourgeois: Au fil du Rhin.
Heim, S.: Italienische Sprache. Elementarbuch.
Wetterkunde von Dr. R. Hennig.

Oehninger, F.: Johannes Calvin.
Röhr, Adolf: Die deutsche Sprache in der Welt.
Le parti finnois en Finlande et son programme actuel.
Schlipköter, A. G.: Allerlei Kurzweil im Hause.
Pieczynska, E.: Reinheit.
Hübener, F.: Die Gouvernante.

Von der Dirección General de Instrucción Primaria delle Repùblica del Uruguay, Montevideo:
Anales de Instrucción Primaria. Tomo XI.

Von der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern:
Hochschule Zürich: Diverse Verzeichnisse der Behörden, der Vorlesungen u. a.
Kantonsschule Zürich: Programme.
Höhere Töchterschule Zürich: Programme.
Freies Gymnasium Zürich: Lehrplan.
Evangelisches Lehrerseminar Zürich: Berichte.
Zürcherische Schulsynode: Bericht von 1873.
Schweizerische Schulausstellung, Zürich: Katalog 1880.
Kummer, J. J.: Die Schulfrage in der Stadt Bern. 1875.
Kanton Bern: Verschiedene Reglemente.
Kantonsschule zu Luzern: Bericht pro 1878.
Schwyz: Bericht über Lehrlingsprüfungen 1908.
Académie de Musique, Fribourg: Rapport.
Anstalt Schiers: Jahresbericht.
Töchterfortbildungsschule, Herisau: XX. Bericht.
Ecole de travaux féminins, La Chaux-de-Fonds: Rapport.
Universität Basel: Verzeichnis und Programme.
Zoologischer Garten, Basel: Bericht 1911.
Städtische Schulen in Aarau: Programme.
Lehrerinnenseminar in Aarau: Berichte.
Université de Genève: Listes, règlements.
Ecole secondaire des jeunes filles, Genève: Règlement 1913.
Ferienkolonie Veltheim: 17. Bericht.
Ecole Ménagère, La Chaux-de-Fonds: Rapport.
Université de Lausanne: Livret de l'étudiant.
Recueil de morceaux choisis. Genève 1863.
Lebensbilder. Bern 1832.
Altorfer, J. J.: Zwo Reden über die Geschichte, den Zwek und die Einrchtung des Collegii Humanitatis zu Schaffhausen. 1817.
Zürcher, J.: Die Sünden der modernen Schule.
Küchler: Die Reform unserer Volksschule.
v. Sommerlatt, E. V.: Beschreibung der XXII Schweizerkantone. Basel 1838.
Schuppli, M.: Haus und Schule.
Nachricht von dem Examen der Schullehrer und dem Schulfest in Hofwil. 1832.
Blümner H.: Die archaeologische Sammlung im eidgenössischen Polytechnikum zu Zürich.
Krönlein, Dr. R. U.: Über akademische Freiheit.
Ernst, Dr. P.: Wege und Wanderungen der Krankheitsstoffe.
Thuli, Prof. R.: Die klassische Philologie in der schweizerischen Gymnasialpädagogik.

Nachricht von der neuen Einrichtung des Gymnasiums zu Schaffhausen. 1805.
H. Hirzelii: Inscriptiones in Helvetia. 1826.
Rechtschreibebüchlein. St. Gallen 1882, 1890.
Haffter, Dr. E.: Historisches und Kulturhistorisches aus bündnerischen Gemeindearchiven.

Von der Unterrichtsdirektion, Bern:
Uruguay: Anales de Instrucción Primaria. Tome XI.

Vom Bernischen Historischen Museum, Bern:
Jahresbericht pro 1912.

Vom Kurverein Davos:
Davoser Wetterkarte vom August 1913.

Von Herren Velhagen und Klasing, Verlagsbuchhandlung, Bielefeld:
Porger, Dr. G.: Moderne erzählende Prosa. 8. Bändchen.
Deutsch, Dr. M.: Wilhelm von Kügelgen. 1. Bd.
Richter, Prof. Dr.: Lesebuch zur staatsbürgerlichen Erziehung.
Sellmann, Prof. Dr. A.: Berthold Sigismundkind und Welt.
Coppée, Fr.: Contes.
Chambers's English History.

Vom Verfasser, Herrn H. Allemann, Lehrer, Lenk i. S.:
Allemann, H.: Sagen aus dem Obersimmenthal.

Von der Eidg. Zentralbibliothek, Bern:
Buenos Aires: „El Monitor", Nr. 478—481.
Mexico: Boletin de Instrucción publica. 1913.
República de Colombia: Revista & Codigo de Instrucción Pública.
República del Uruguay: Anales de Instrucción primaria: Tomo IV, IX, VIII, X. Memoria: Años 1907—1908, 1909—1910. La Instrucción pública primaria en la Exposición de Turin de 1911.
Carnegie Endowment for International Peace: Year book for 1911.
New York: Different school-reports.
Aryan, J.: The Aryans and Mongrelized America the Remedy.
Bruxelles: Rapport sur la situation de l'instruction primaire en Belgique, nᵉ 28, 70, 113, 158.
Roma: Bollettino ufficiale del Ministero dell'istruzione pubblica 1912ᵉ, 1913.
Lorenty pädagogischer Handelskatalog.

Von der Erziehungsdirektion des Kantons Aargau:
Jahresbericht pro 1912.

Von der Verlagsbuchhandlung Velhagen & Klasing, Bielefeld:
Deutsch, Prof. M.: Wilhelm von Kügelgen. 2. Bd.

Von der Direktion der Bernischen Kraftwerke A.-G., Bern:
7.—10. Geschäftsbericht 1909—1912.
Wasserkraftanlagen der Vereinigten Kander- und Hagnekwerke A.-G.: I. Das Elektrizitätswerk Spiez; III. Das Elektrizitätswerk Kandergrund.

Von Mr. Scheurmier, éditeur, London:
Karr, A.: Voyage autour de mon jardin.
Victor Hugo, raconté 1817—1841. Tome II. — Hernani-Marion de Lorme.

Vom Board of Education, London:
Educational Reports.

Von der Verlagshandlung Velhagen & Klasing, Bielefeld:
Zola, E.: L'attaque du Moulin, mit Wörterbuch.

Vom Kaufmännischen Verein Bern:
51. Jahresbericht, Mai 1912 bis April 1913.
Von der Schweiz. Landesbibliothek, Bern:
Diverse Bücher, Broschüren und Berichte.
Von Herrn Oberst E. Frey, Bern:
Statistical Abstract of the United States. 1912.
Annuaire de l'Union interparlementaire. 3e année. 1913.
Carnegie Endowment for International Peace. Year book for 1912.
Von der Eidg. Zentralbibliothek, Bern:
Schweiz. Handelsstatistik: Jahresbericht 1912.
Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande im Jahre 1912. 1. und 2. Teil.
Von Herrn Ammon, alt Sekundarlehrer, Bern:
Langhans: Die heilige Schrift.
Von Mr. Scheurmier, éditeur, London:
„Collection Nelson".
Bordeaux, H.: La Croisée des chemins.
A. Palacio Valdés: La Hermana San Sulpicio.
Von der Unterrichtsdirektion, Bern:
Schweiz. Blätter für Schulgesundheitspflege, Nr. 9.

Der Schweizer Kamerad

Neue, große, illustrierte Zeitschrift für die reifere Schweizer Jugend (Knaben und Mädchen) Jahrgang 1915 (April—Dez.). 18 Nummern. Kostet nur Fr. 6; vierteljährlich Fr. 2. 20.

Man verlange den 8 seitigen Prospekt oder Gratishefte
mit den Geleitworten von Bundesrat Calonder und Ständerat Wettstein, Zürich.

Was will „Der Schweizer Kamerad"? 1. Unter Anlehnung an unsere Schule unserer Jugend ein großes schweizerisches Organ verschaffen, das erfolgreich gegen die zu Tausenden bei uns verbreiteten ausländischen Jugendzeitschriften ankämpfen kann, da ihr Einfluß auf die patriotische und staatsbürgerliche Erziehung unserer Jugend nicht immer erwünscht ist. 2. Mit der Zeit eine separate französische und italienische Ausgabe schaffen, um unsere Schweizer Jugend einander näher bringen zu können. 3. Der Schweizer Jugend ihr herrliches Vaterland, das Schaffen und Können ihrer Mitbürger des In- und Auslandes zeigen.

Aus den Hunderten von begeisterten Besprechungen heben wir einen Satz des Schweiz. evang. Schulblattes hervor: „In wessen Händen wir den „Schweizer Kamerad" gerne sähen? Nun, er wird vorerst Pfarrern und Lehrern und andern Erziehern dienen, die ihre Pflegebefohlenen mit guter Lektüre versorgen und ihrem schaffenden Geiste stets neue Nahrung bieten möchten und im Umgang mit ihnen gern Zeitgemäßes und Zugkräftiges zur Hand hätten". — .. „Es gilt die Unterstützung eines patriotischen Unternehmens, eines Werkes, dem zum Wohle unserer ganzen Schweizerjugend ein voller Erfolg möge beschieden sein ..."

Mitarbeiter sind stets gerne willkommen.

Geschäftsstelle des „Schweizer Kamerad", Rütlistr. 52, Basel.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi*, Bern.